

Grundschule adé, hallo EvB!

Tag der offenen Tür 2019

Wenn die Lehrer am Wochenende in der Schule und die Stellwände ordentlich aufgestellt sind und die Stühle im Forum nur auf die neugierigen Viertklässler warten, ist klar, was hier los ist. Tag der offenen Tür! Auch dieses Jahr öffnet das Emil-von-Behring-Gymnasium wieder seine geheimnisvollen Türen, und zeigt den noch Grundschulern, was sie hier erwartet.

Schick gekleidet marschieren die Kleinen hier am 16.02.2019 ein. Schnell setzen sich die 9-10Jährigen auf die Plätze und beobachten mit großen Kulleraugen das Treiben im Forum. Zunächst ist noch alles unruhig, aber als dann auch die letzten Eltern ihre Plätze einnehmen, hören alle gespannt der Bläserklasse zu. Mit Kumbaya My Lord und Pirates of the Caribbean bieten sie einen perfekten Auftakt für den aufregenden Tag. Gefolgt von Herrn Kuskes Rede betreten alle Lehrer die Bühne. Mit freundlichem Lächeln stellen sich Frau Blenk, Frau Dressler, Frau Sebastian und Herr Völker als mögliche neue Klassenlehrer vor. Sofort fangen die Kinder an zu tuscheln, welcher von den Vieren ihr Wunsch-Lehrer wäre.

Kurze Zeit später werden sie in Gruppen eingeteilt. Wie jedes Jahr gibt es ein großes Chaos. Doch Frau Fritzsche hat alles unter Kontrolle und erfüllt jeden Wunsch der Kinder, mit dem besten Freund zusammen in einer Gruppe zu sein. Schnell ist dann doch klar, welche Gruppe zu welchem der vielen freiwilligen Lotsen aus der Oberstufe gehört, und schon kann es losgehen.

Erste Station: Sporthalle. Nachdem die Schuhe ausgezogen sind, begeben sich die Viertklässler in die Sporthalle. Frau Müller und Frau Goldbecher begeistern die Kleinen hier zunächst mit einer Puzzle-Staffel. Die Aufgabe, den Parcours zu durchlaufen, sich ein Puzzleteil zu schnappen und mit Höchstgeschwindigkeit wieder zurückzusprinten, meistern die Kinder mit links. Bereits bei der ersten Aufgabe zeigt sich, wie wichtig Teamwork ist. Die Viertklässler fühlen sich schnell wohl in der großen Sporthalle. Sie spielen Hockey, Basketball und Handball, klettern an Seilen hoch und düsen mit den Waveboards durch die Halle.

Station 2: Biologie. Als guter Ausgleich zur sportlichen Leistung ist jetzt Bio angesagt. Die Angst, dass der Bio-Unterricht nur aus langweiligem Auswendiglernen

zum Beispiel der menschlichen Knochen besteht, wird den Kindern hier genommen. Die vier freiwilligen Helfer der 9. Klasse zeigen den Kindern im Fachraum, was Biologie am EvB bedeutet. Mit einer Stationsarbeit lernen die Kleinen schnell, wie der menschliche Schädel aussieht oder wie man richtig durch ein Mikroskop guckt. Schon nach nur 10 Minuten verkündet ein Junge, dass Bio ab jetzt sein Lieblingsfach sei. Egal, ob einige Kinder schneller fertig sind, Extraaufgaben finden sich immer. Innerhalb weniger Sekunden begeistert die engagierte Frau Cordts die Kinder mit einem Biologie-Spiel.

Station 3: Geographie. Auch hier werden die Augen wieder ganz groß. Die großen Globen und Landkarten versetzen die Kinder ins Staunen. In Form von Gruppenarbeit erfahren sie hier viel über unsere Erde. Nach nur 20 Minuten Geographie-Schnupperunterricht wissen die angehenden Gymnasiasten, wie die Jahreszeiten bestimmt werden, welche Kontinente es gibt und wie man den Polarstern am Himmel findet. In diesem Schnupperunterricht ist ein Motto des EvB ganz groß geschrieben. Schüler lernen von Schülern. Die gerade mal vor einem Dreivierteljahr eingeschulten Fünftklässler bringen den Viertklässler unter der Aufsicht von Herrn Krönert und Q1 Schülern den Geo-Unterricht näher. Sie wirken selbstsicher und sind stolz darauf, ihr Wissen vermitteln zu können.

Letzte Station: Musik. Hier hört man schon von Weitem, wo man hin muss. Die lauten Töne der Instrumente weisen einem den Weg zu den Musikräumen. Mit einem kleinen Quiz, welches Instrument wie heißt, gewinnt Frau Sebastian die Aufmerksamkeit der Kinder für sich. Freudestrahlend nehmen sie die Nachricht entgegen, dass sie nun auch die Instrumente ausprobieren dürfen. Aus ruhiger Stimmung wird schnell ein musikalisches Durcheinander. Den Kindern macht es Spaß, neue Töne zu entdecken und die unterschiedlichen Lautstärken der Instrumente auszuprobieren.

Mit der guten Stimmung des Musikunterrichts geht es zurück ins Forum. Hier warten schon die Eltern, die sich auf viele tolle neue Erfahrungen und Geschichten gefasst machen können. Langsam lehrt sich das Forum und so geht mal wieder ein spannender Tag der offenen Tür zu Ende.

Text und Bilder: Kate, WPK Journalistisches Schreiben/Blenk, Jg. 9



Kate Preece, 9b